



Antrag

Vorlage: AT/0070/2020		Datum: 11.03.2020	
Verfasser:	07-Ratsfraktion FDP	Az.:	
Betreff:			
Antrag der FDP: Einrichtung einer Anlaufstelle für Bürgerinnen und Bürger zur digitalen Hilfe in der Volkshochschule			
Gremienweg:			
20.05.2020	Kulturausschuss	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP		öffentlich

Beschlussentwurf:

Der Kulturausschuss möge beschließen:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Einrichtung einer Anlaufstelle für Bürgerinnen und Bürger zur digitalen Hilfe in der Volkshochschule, zu prüfen.

Begründung:

Insbesondere Menschen der älteren Generation haben oft Probleme bei der Bedienung der digitalen Medien, etwa Smartphone oder Computer.

Sofern sie im Bekanntenkreis keine Hilfe erhalten können, stehen sie oft rat- oder hilflos da und können sich nicht in dem gewünschten Umfang mit diesen Geräten vertraut machen.

In Schleswig - Holstein gibt es für solche Fälle Anlaufstellen, die auch vom Land gefördert werden.

Der Kulturpolitische Sprecher der FDP schlägt deshalb vor, dass die Volkshochschule die Einrichtung einer solchen Anlaufstelle prüft und ggfls. in ihr Programm aufnimmt.

Die Prüfung soll auch durch eine Anfrage bei der Landesregierung klären, ob eine solche Einrichtung durch das Land gefördert werden kann.

Dabei geht die Vorstellung dahin, dass nicht ein Kurs angeboten wird, sondern z. B. einmal wöchentlich 2 Stunden vorgehalten werden, in der die Bürger/innen vorsprechen, und zu ihren privaten digitalen Problemen Rat und Unterstützung einholen können.

Auswirkungen auf den Klimaschutz: